

Der Warenmarkt.**Getreidemarkt.**

Wien, 19. November. (Orig.-Ber.) Im heimischen Markt kommt es wegen Mangel an Offertentmaterial nur schwer zu Umsätzen. Respektanten beschränken sich deswegen darauf, ihren jeweiligen Tagesbedarf zu decken. In Budapest brachten es nur einzelne Futtererzatzstoffe sowie verschiedene Sämereien zu Abschlüssen, bei welchen infolge der Offertenknappheit Signer auf vollste Preise hielten. Im allgemeinen ist die Tendenz des Marktes durchaus fest.

Zentralfleischmarkt in der Großmarkthalle.

Wien, 19. November. (Orig.-Ber.) Die Rindfleischlieferungen von auswärts waren heute ziemlich günstig, so daß den Fleischhauern circa 800 Vierteln Volksfleisch zugewiesen werden konnten. In Schafen war das Angebot ziemlich stark, allein auch die Nachfrage war eine lebhaftere. Auf allen andern Gebieten waren die Zufuhren kaum erwähnenswert. Preise wie am Samstag.